

Informationen zu den Dienstleistungen der Hebammenzentrale

Liebe Schwangere und Wöchnerinnen,

aufgrund des Hebammenmangels kommt es immer wieder zu Lücken in der Hebammenversorgung. Um dem entgegen zu wirken, organisieren wir Sprechstunden und einen mobilen Bereitschaftsdienst (Juni-September).

Sie können sich an diese Dienste wenden, wenn Sie **KEINE** Hebamme gefunden haben und Beratung benötigen.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage www.hebammenzentrale-schweinfurt.de welcher Dienst momentan angeboten wird.

Weiteres Vorgehen:

1. Bitte buchen Sie für den mobilen Bereitschaftsdienst über das Terminportal auf oben genannter Homepage **spätestens am Vortag bis 12 Uhr** einen Termin unter Angabe der geforderten Daten.
2. Möchten Sie einen Termin in der Sprechstunde in Schweinfurt (mittwochs von 13:30-15:30 Uhr, vereinbaren Sie diesen bitte telefonisch unter 0151/50795022 bis **spätestens Mittwoch um 12 Uhr**.
3. Für einen Termin in der Sprechstunde in Gerolzhofen (freitags von 10:00-12:00 Uhr) kontaktieren Sie uns bitte bis **spätestens Donnerstag 17:00 Uhr**.
4. Hinterlegen Sie danach bitte Ihre Versicherungsdaten, Adresse, Daten zum Kind auf www.hebammenzentraleschweinfurt.hebamio.de/anmeldung/ , dies ist nur bei der ersten Terminbuchung nötig
5. Bleiben Sie für die Zeit in der Klinik, die angedacht ist und gehen Sie NICHT auf einen Wunsch vorzeitig nach Hause.

Allgemeines Betreuungsinformationen

Der Bereitschaftsdienst der Hebammenzentrale Schweinfurt ist eine reine Serviceleistung der freiberuflichen Hebammen.

Es ist nicht sichergestellt, dass dieser Dienst täglich besetzt ist.

Die Leistungsempfänger*In kann sich vor allem bei kontrollbedürftigen Befunden bei Mutter oder Kind **NICHT** auf diesen Dienst verlassen.

Die Leistungsempfänger*In muss die Geburtsklinik vor der Entlassung darüber informieren, dass keine tägliche Betreuung durch eine Hebamme sichergestellt ist und sie nur auf die mobile Bereitschaft/Sprechstunden zurückgreifen kann.

Kontrollbedürftige Befunde sind u.a.:

1. Kind:
 - Kontrollbedürftige Blutzuckerwerte
 - eine zu große Gewichtsabnahme
 - kontrollbedürftige Hyperbilirubinämie (Neugeborenen Gelbsucht)
 - noch nicht sichergestellte Ernährung des Kindes
2. Mutter:
 - Blutdruckwerte außerhalb des Normbereichs

- Zustand nach Kaiserschnitt bis 72 Stunden nach der OP
- Zustand nach HELLP-Syndrom, Präeklampsie oder Krampfanfall
- Blasenentleerungsstörungen
- bei noch ungeklärten starken Blutungen oder Schmerzen

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die nächste Klinik oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst (unter 116 117) oder wählen Sie in Notfällen die 112.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Hebammenzentrale unter 0151-50795022

Viele Grüße!

Das Team der Hebammenzentrale Schweinfurt